

Das Neue Ensemble wurde 1993 von seinen Mitgliedern um den künstlerischen Leiter Stephan Meier gegründet. Seitdem haben sich die Hannoveraner einen Platz unter den international erfolgreichen Ensembles für zeitgenössische Musik erobert. Für innovative Programmkonzeption erhielten sie 2005 den Inventio-Preis des Deutschen Musikrats; New York Times, BBC Radio 3, The Sunday Times und Metropolitan Opera News empfahlen 2015 seine CD »Harrison Birtwistle: Songs 1970 – 2006«. Aber auch mit genreübergreifenden Produktionen wie »Gelbe Klänge« im Sprengel Museum Hannover, dem »DaDaBus« auf den Spuren von Kurt Schwitters, mit Stockhausens STERNKLANG unter freiem Himmel sowie Programmen für Kinder haben sie sich ein breites Stammpublikum gewonnen.

Das Neue Ensemble hat eng mit Komponisten wie Harrison Birtwistle, Wolfgang Rihm, Helmut Lachenmann, Carola Bauckholt, George Lewis, Johannes Schöllhorn und Mark André zusammengearbeitet. Als Solisten und Dirigenten waren Pierre-Laurent Aimard, Peter Rundel, Johannes Kalitzke, Stefan Asbury und Sarah Maria Sun zu Gast.

Das Neue Ensemble war zu Gast beim NDR Hamburg, musica viva des BR München, Philharmonie und WDR Köln, beim Goethe- Institut in Riga, Nischni-Novgorod und München, in Amsterdam, Krakau, Paris und Peking. Es war Teilnehmer der Weltmusiktage, des Kulturprogramms des Deutschen Pavillons auf der Expo 2000; im Auftrag des WDR, des NDR, des br und des ORB hat es Produktionen für Rundfunk und CD eingespielt und veröffentlicht. Das Doppeljubiläum des letzten deutschen Universalgelehrten Gottfried Wilhelm Leibniz hat Das Neue Ensemble gemeinsam mit Ensemble ConTempo Peking, der NDR Radiophilharmonie, dem Hessischen Rundfunk und der Leibniz-Gesellschaft 2016 im Internationalen Kompositionswettbewerb „Leibniz’ Harmonien“ gefeiert; Schirmherren waren der Bundesminister des Auswärtigen Dr. Frank-Walter Steinmeier und der chinesische Botschafter in Berlin, Shi Mingde.

Seit einigen Jahren vergibt das Ensemble regelmäßig Auftragswerke, zuletzt an Sir Harrison Birtwistle, dessen „Songs from the Holy Forest“ 2017/18 im Beisein des Komponisten in der Kölner Philharmonie und im NDR Hannover uraufgeführt wurden.

Das Neue Ensemble wird unterstützt von seinem Förderverein Musik für heute e.V., der auch seine Proben- und Büroräume in der Alten Grammophonfabrik angemietet hat und mit Einführungsformaten und Hauskonzerten neue Hörerstämme findet. Der Ehrenpräsident des Vereins ist Helmut Lachenmann.

Musiker:

Daniel Agi, Flöte
Udo Grimm, Klarinette
Christof Hahn, Klavier
Stephan Meier, Schlagzeug und Leitung
Josje ter Haar, Violine
Jessica Kuhn, Violoncello

CDs:

- Nicolas Tzorzi: Les Mystères (2019, toccata records, mit Unterstützung von MFA)
- Harrison Birtwistle – Songs 1970-2006 (2015, Toccata-Records, Naxos, Kooperation NDR)
- Johannes Schöllhorn: Liu-Yi (2008, æon, Kooperation WDR)
- Pierre Boulez: Le Marteau sans Maître, Leitung: Peter Rundel (2000, Kooperation NDR)
- Danse instrumental mit Werken von Kyburz, Hosokawa, Vivier und Schleiermacher (2000)
- Gelbe Klänge mit Mitschnitten aus dem Sprengel Museum Hannover (1999)